

BAKUM

Vorabendmesse im Dorfpark

Am Samstag wird anlässlich des Sommerfestes die Vorabendmesse um 17 Uhr im Dorfpark in Bakum gefeiert. Anschließend findet die offizielle Eröffnung des Sommerfestes statt.

Musikverein Bakum

Zum Gottesdienst im Dorfpark mit Eröffnung des Sommerfestes ist das Einspielen heute um 16.30 Uhr im Park (Jeans mit Weste).

GOLDENSTEDT

Kolping

Die Kolpingsfamilie plant morgen (31. Juli) einen Tagesausflug an die Küste zur „Kirche am Meer“ in Schillig. Die Abfahrt ist um 9 Uhr mit dem Bus beim Pfarrheim. Die Rückkehr ist gegen 20 Uhr geplant.

Kirchengemeinde

Die Busreise nach Dagebüll – Nordfriesischer Inselzauber findet vom 13. bis 17. September statt. Infos und Anmeldungen gibt es unter Telefonnummer 04444/2290 oder 0157/83546655 bei Reinhold Gelhaus.

LUTTEN

Gemischter Chor Cäcilia

Für einen 70. Geburtstag trifft sich der Chor am Freitag (5. August) um 17.30 Uhr zum Singen im Pfarrheim und um 18.30 Uhr zum Auftritt auf dem Saal Pickers. Am Dienstag (9. August) findet die erste Chorprobe nach der Sommerpause um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Schützenverein Lutten

Alle Mitglieder treffen sich am Montag (1. August) um 19.30 Uhr im Aufenthaltsraum des Schützenvereins zur außerordentlichen Generalversammlung.

VISBEK

Fundsachen

Im Pfarrbüro liegen noch einige Fundsachen aus den Ferienlagern, die bis Ende nächster Woche zu den Öffnungszeiten abgeholt werden können.

Familiengottesdienst

Der Familiengottesdienst findet am Sonntag (31. Juli) um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Visbek statt.

Kulturkreis Visbek

Am Montag (1. August) fährt der Kulturkreis der Gemeinde Visbek zum Musical „Das Wunder von Bern“. Die Abfahrt ist um 13 Uhr beim Rathaus der Gemeinde Visbek. Die Eintrittskarten sind mitzubringen beziehungsweise müssen vorher im Rathaus abgeholt werden.

Redaktion Nordkreis

Yvonne Nuxoll / nu
Telefon 04441/9560-344
E-Mail: info@ov-online.de



Am Friedhof tut sich was

Im Zuge der Dorferneuerung in Rechterfeld legen Bauarbeiter der Firma Borchers einen Weg entlang des Friedhofs an, bei dem nun die Bordsteine gesetzt sind. Auch die Fläche nordöstlich des Friedhofs wird umgestaltet. Der Schotter an dieser Stelle liegt bereits, die Fläche muss aber noch gepflastert werden. Zudem werden eine Hecke und Bäume gepflanzt. Die Arbeiten kosten zusammen 130 000 Euro. Foto: Nuxoll

Bakum geht am Kirchesch neue Wege

Investorenwettbewerb für Mehrparteienhäuser auf zwei Grundstücken startet / Drei Monate Bewerbungszeit

In dieser Form hat es in der Gemeinde noch keine Ausschreibungen gegeben. Um das Vorhaben umzusetzen, muss zunächst der Bebauungsplan geändert werden. Gewünscht sind „Vier plus x Wohnungen“.

VON YVONNE NUXOLL

Bakum. Die Gemeinde Bakum betritt Neuland. Zum ersten Mal dürfen in einem Neubaugebiet Miethäuser für mindestens vier Parteien gebaut werden. Auf dem Kirchesch an der Elmelager Straße können sich Investoren mit ihren Konzepten auf zwei Grundstücke bewerben, sagt Bakums Bürgermeister Tobias Averbeck.

Demnach können sich die Investoren entweder auf eines oder auf beide Grundstücke bewerben. Die Anzahl der Gebäude auf

den etwa 2000 Quadratmeter großen Flächen schreibt die Gemeinde nicht vor, wohl aber die Höhe: Zwei Vollgeschosse sind erlaubt, die Firsthöhe darf 9,50 Meter nicht überschreiten. Ein erschlossener Quadratmeter kostet 120 Euro. Möglich sind „vier plus x Wohnungen“, sagt das Gemeindeoberhaupt.

Für diese Art der Bebauung muss der Bebauungsplan geän-

Verkaufsverbot für die Gebäude gilt für acht Jahre

dert werden, da eigentlich nur zwei Wohneinheiten pro Grundstück erlaubt sind. Und das soll auch in Zukunft so bleiben, sagt Averbeck. „Das geht nur dort und an keiner anderen Stelle.“ Die Bauten sind ausdrücklich für den Mietwohnungsbau vorgesehen. Da die Gemeinde laut Averbeck „wissen will, mit

wem sie es als Eigentümer zu tun hat“, gilt zunächst ein Verkaufsverbot für acht Jahre.

Der erste Teil des Kircheschs, südlich der Schleddehausener Straße, ist größtenteils bereits bebaut; hier liegen 41 Grundstücke. Im Herbst soll das Verfahren für die Vergabe weiterer 30 Bauplätze beginnen. Die Bauabschnitte II und III umfassen insgesamt 58 Grundstücke. Die Zufahrt zu den beiden Abschnitten erfolgt über die Elmelager Straße. Wenn der gesamte Kirchesch bebaut ist, sollen dort mehr als 100 Häuser stehen.

Auf die zwei Grundstücke für die Mehrparteienhäuser in Abschnitt III können sich Investoren schon jetzt bewerben. Die Gemeinde erwartet „eine architektonisch hochwertige und städtebaulich interessante Bebauung“. Die Frist endet am 28. Oktober. Das Verfahren läuft anonym ab. Ein Auswahlgremium beurteilt die Bewerbungen

und legt drei Favoriten fest. Der Rat entscheidet hinterher über den „Siegerentwurf“ für jedes Grundstück. Der Beschluss darüber soll in der letzten Ratssitzung

des Jahres, also im Dezember, fallen. Die Gemeinde plant, die Grundstücke dann bis zum Sommer 2017 erschlossen zu haben.

MEINE MEINUNG

Es ist gut, Neues zu wagen

VON YVONNE NUXOLL

Überall im Landkreis das gleiche Leid: Es wird dringend Wohnraum benötigt. Bakum bildet da keine Ausnahme. Allein die Tatsache, dass auf dem Kirchesch innerhalb weniger Jahre mehr als 100 Baugrundstücke geschaffen werden, spricht für sich.

Dass die Gemeinde sich im kleinen Umfang für Mietwohnungsbau entschie-

den hat, ist gut. Nicht jeder kann oder möchte seine eigenen vier Wände aufbauen.

Dass der Mietwohnungsbau aber gleichzeitig begrenzt wird, ist genauso richtig. Denn es darf keinesfalls vergessen werden, dass es nach wie vor genug Bauwillige gibt. Mit dem vorsichtigen Betreten des Neulandes hat die Gemeinde

den richtigen (Mittel-)Weg eingeschlagen.



Festivalbesucher feiern mit den Bassjackers

Zweiter Headliner für das Strandfieber am 3. September in Goldenstedt steht fest

VON YVONNE NUXOLL

Goldenstedt. Mit der Veröffentlichung des ersten Headliners waren die Vorbereitungen für das Strandfieber-Festival in die heiße Phase gegangen. Nun wird es noch heißer, denn der zweite Headliner steht fest: Das DJ-Duo Bassjackers feiert am 3. September mit Tausenden Besuchern am Hartensbergsee in Goldenstedt. „Wir haben uns echt gefreut, als die Zusage kam. Es ist schön, einen internationalen Act in unsere Region zu bekommen“, sagt Tammo Willms von Plus2event.

Die Beschreibung „international“ trifft es ziemlich gut: Die beiden Niederländer traten gerade auf dem Tomorrowland in Belgien auf, sind aktuell in Miami unterwegs und bis zum Auftritt beim Strandfieber stehen sie noch in Los Angeles, Novalja (Kroatien) und Daresbury (England) auf der Bühne. Auf Facebook verfolgen fast 1,5 Millio-

nen Menschen die Aktivitäten des Duos.

Die Bassjackers sind DJ Marlon Flohr und Produzent Ralph van Hilst. Die beiden gründeten die Bassjackers 2007. Berühmt wurden sie 2011 mit ihrem Hit

„Mush Mush“. Seitdem hatten sie mehrere Chart-Erfolge und arbeiteten mit DJs wie Martin Garrix und Afrojack zusammen. Zudem mixten sie Songs von Künstlern wie Rihanna, Enrique Iglesias und Moby.



Bald am Hartensbergsee: Ralph van Hilst (links) und Marlon Flohr als Bassjackers. Foto: Szekeres

Dass ein so bekannter Act an den Hartensbergsee kommt, ist keine Selbstverständlichkeit. „Wir sind permanent an internationalen Acts dran und kümmern uns rechtzeitig darum, sie zu buchen“, erklärt Eventmanager Willms.

Bis zum Strandfieber, bei dem die Oldenburgische Volkszeitung Medienpartnerin ist, sind es noch fünf Wochen. Zum Line-Up gehören neben den beiden Headlinern Dannie und Bassjackers bislang das DJ-Duo Housedestroyer, die Lausbuben, EDX, Mark Bale, Lovra, Chris Packer, David Puentez sowie seit Neuestem Steve Norton und Vol2cat. Insgesamt werden 30 DJs auf den drei Bühnen am Hartensbergsee stehen.

Info: Tickets kosten 31,25 Euro. Erhältlich sind sie im Internet unter www.strandfieber-festival.de und in den Geschäftsstellen der Oldenburgischen Volkszeitung.

Jugendparlament lädt zur Beachparty am Hartensbergsee

Goldenstedt (kvh). Die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende zu – und in Goldenstedt wird deswegen noch einmal richtig gefeiert. Ab morgen Mittag findet am Hartensbergsee die vom Jugendparlament organisierte „Welcome Back Beach Party“ statt.

Das Animationsteam von Zephyrus sorgt dabei für herausfordernde Spiele und Wettbewerbe. Seeungeheuer, Schildkröten, Riesenkraken, Disco-Hasen und Party-Löwen laden laut einer Mitteilung im Wasser zum Austoben ein. Abgerundet wird das Programm von DJs mit aktuellen Hits aus den Clubs der Welt.

Info: Die „Welcome Back Beach Party“ startet morgen um 13 Uhr am Hartensbergsee in Goldenstedt. Der Eintritt ist für alle Badegäste frei. Falls das Wetter nicht mitspielt, wird die Veranstaltung unter das Spieledach verlegt.